

538127-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Bauarbeiten für Eisenbahnlinien – SPGK_Bauleistungen Gößnitz - Crimmitschau
OJ S 157/2025 19/08/2025
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

E-Mail: uwe.felsch@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SPGK_Bauleistungen Gößnitz - Crimmitschau

Beschreibung: ABS Karlsruhe-Stuttgart-Nürnberg-Leipzig/Dresden, 2. Abst. Gaschwitz –

Werdau, Hauptbauleistungen im BA Gößnitz (a) - Crimmitschau (a) und EÜ Pleiße Flur Gösel

Kennung des Verfahrens: 126919a4-093d-4e03-ad19-79a74e38c3e3

Interne Kennung: 22FEI57274

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gößnitz

Postleitzahl: 04639

Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1 - Hauptbauleistungen

Beschreibung: Oberbau, Tiefbau, Kabeltiefbau - Oberbau: 14.200 m Gleise, - Tiefbau: 87.000/92.000 m² Planum herstellen (PSS/FSS) - Herstellung von Streckenentwässerung -

Kabeltiefbau 15.000 m Kabelgefäßsysteme, Ingenieurbau Erneuerung 6

Eisenbahnüberführungen - EÜ Merlacher Straße (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 4,0 m, Breite ca. 57,40 m, lichte Höhe 1,90 m, (abschnittsweiser Bau in Sperrpausen)) - EÜ

Schmöllner Straße (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 6,0 m, Breite ca. 53,60 m, lichte Höhe 2,80 m; 2 Treppenaufgänge und Fahrstuhlschächte; Anschluss an vorhandene Treppen- und

Rampenanlage (abschnittsweiser Bau in Sperrpausen)) - EÜ Bahnhofstraße (Walzträger in Beton, lichte Weite 17,0 m, Breite ca. 12,16 m, lichte Höhe 4,50 m, WL in Endlage, seitlicher

Einschub Überbau) - EÜ Gistige (Stahlbetonvollrahmen, lichte Weite 7,95 m, Breite ca. 11,10 m, lichte Höhe 2,45 m (Herstellung in Endlage)) - EÜ Paradiesbach (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 10,30 m (im rechten Winkel), Breite ca. 11,42 m, lichte Höhe 3,30 m, (halbseitige Herstellung in Endlage)) - EÜ Breitscheidstrasse (Walzträger in Beton, lichte Weite 13,0 m, Breite ca. 11,10 m, lichte Höhe 4,50 m, WL in Endlage, seitlicher Einschub Überbau)
Stützwände: - 1 Stützwand bahnlinks, ca. 54 m - 3 Stützwände bahnrechts, ca. 141 m
Durchlässe: - Rückbau/ Neubau von insgesamt 13 Durchlässen Lärmschutzwände: - 5 Stück, 415 m mit 5,0 m Höhe, 430 m mit 4,0 m Höhe (davon 240 m auf Stützwand) Hochbau / Bahnsteiganlagen - Abbruch von 2 Gebäuden in Sperrpausen - Rückbau alte Bahnsteige - Neubau 2 Bahnsteige (konventionell) inkl. Ausrüstung und Ausstattung (Wetterschutzhäuser)
Ausführungsplanung und Vermessungsleistungen Bauen unter Aufrechterhaltung eines eingleisigen, elektrischen Eisenbahnbetriebes.
Interne Kennung: 0dec1022-5f55-4a45-95db-cbf4c3fd0b42

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45221112 Bau von Eisenbahnbrücken, 45234116 Gleisbauarbeiten, 45314300 Kabelinfrastruktur

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gößnitz

Postleitzahl: 04639

Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/08/2023

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2023879687 - Los: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 22/05/2023

Datum des Vertragsabschlusses: 13/06/2023

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 364378-2023

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: MKA 304 - Die Oberkante des Gleislängsverbaus (GL V) aus dem Bauabschnitt 4 befindet sich in unmittelbarer Nähe zur geplanten Gründung der Hilfsbrücke bei ca. 236,279 m ü. NRN. Die für die Herstellung der erforderlichen Bohrpfähle vorgesehene Bohrebene liegt bei etwa 234,5 m ü. NHN und kann aus technologischen Gründen nicht weiter angehoben werden. Da der vorhandene GL V in Achse 10 die Arbeiten zur Herstellung der Hilfsbrückengründung behindern würde, ist ein temporärer Rückbau von ca. 20 m des GL V in Achsrichtung erforderlich. Nach Abschluss der Gründungsarbeiten ist der GL V — abhängig vom Baufortschritt und der Fertigstellung der STW4 — gegebenenfalls vollständig oder teilweise wiederherzustellen. Sollte die STW 4 bis dahin fertiggestellt und der Grundsotter bereits eingebaut sein, kann auf den Wedereinbau verzichtet werden. Ursprünglich war der Einbau eines Holzverbaus als GLV vorgesehen. Ein Rückbau dieses Verbaus war nicht Vertragsbestandteil. Der nun erforderliche Rück- und Wedereinbau MKA 306 - Der Bauwerksentwurf der EU Breitscheidstraße sah ursprünglich für die Flügelverlängerung in Achse 10, bahnseitig rechts, eine Flachgründung vor. Aus statischen Gründen sowie zur Vermeidung von Kollisionen mit dem Hauptbauwerk wurde die Gründungsart durch den

Auftraggeber geändert. Die Gründung erfolgt nun mittels Tiefgründung mit 4 Bohrpfählen DN 880. Die damit verbundenen Mehraufwendungen im Bereich Spezialtiefbau wurden mit MKA286 vom 19.03.2025 angezeigt. Zusätzlich ergeben sich durch die geänderte Gründungsart auch bei den Stahlbetonarbeiten weitere Mehraufwendungen. Diese resultieren aus Anpassungen, die im QP-Bericht 08 vom 16.10.2024 dokumentiert wurden. Die geänderte Ausführungsplanung wurde seitens DB InfraGO AG mit Freigabe unter der Kennung _I.TV-SO-P-LPZ(K)Jfo 25_064 vom 05.03.2025 verbindlich freigegeben. Die Einführung der Tiefgründung anstelle der ursprünglich vorgesehenen Flachgründung hat umfassende Auswirkungen auf die Ausführung und die damit verbundenen Zusammenhänge MKA 307 - Zur Gewährleistung der Zugänglichkeit der geänderten Lärmschutzwände STW 4 und STW 5 in der aktuellen Bauphase — über die Zufahrt mittels Rampe bei km ca. 61 ,95 — sowie zur fachgerechten Herstellung des ohnehin erforderlichen Anbaukeils im bahnrechtlichen Außenbereich unterhalb der STW 6, wurde die Ausbildung einer KGI -Schicht unter der STW 6 notwendig. Die Entscheidung zur Herstellung dieser Schicht basiert auf der geänderten baulichen Situation und wurde mit den geotechnischen Sachverständigen sowie der Eigenüberwachung der BUW bei einem gemeinsamen Ortstermin vor Ort abgestimmt. Die Maßnahme wurde anschließend dem BVB sowie dem ALV zur Zustimmung vorgelegt und durch diese bestätigt (siehe Anlagen zur MKA). Aus dem beschriebenen Sachverhalt ergeben sich unter anderem folgende zusätzliche Leistungen: • Ausbau des bestehenden Bahndamms, • Einbau einer KGI -Nutz-/Frostschuttschicht. Die Leistungen stellen eine Abweichung vom vertraglich vereinbarten Bau-Soll dar und sind daher als geänderte MKA 319 - Im Rahmen der Bauarbeiten an der Lärmschutzwand Nr. 5 kommt es im Bereich bei ca. km 60,8+10 r.d.B. zu einer Kollision mit dem vorhandenen Bestandszaun. Im Zuge eines Ortstermins mit Vertretern der DB InfraGO AG sowie der AdB wurden zu diesem Sachverhalt zusätzliche bzw. geänderte Maßnahmen festgelegt (siehe Anlage 1). Gemäß Vertrag und HLV schuldet der Auftragnehmer die Gründung der Lärmschutzwand Nr. 5 sowie den Rückbau, die Zwischenlagerung und den Wiederaufbau des bestehenden Zauns. Diese Leistungen sind daher Bestandteil des vertraglich vereinbarten Leistungsumfangs und stellen keine zusätzliche Leistung dar-Zur Sicherung des Arbeitsbereichs während der Bauarbeiten wurde jedoch von den Projektbeteiligten die temporäre Absicherung mittels verschraubter Bauzäune gefordert. Diese Maßnahme war im Vertrag weder beschrieben noch vorgesehen und war zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht kalkulierbar. Daher handelt es sich bei der geforderten Bauzaunsicherung um eine zusätzliche Leistung gem MKA 320 - Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Kabeltiefbauarbeiten im genannten Bauabschnitt wurden im Rahmen der Ausführungsplanung (AP) zusätzliche Anforderungen festgelegt, die über den ursprünglich vertraglich vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen-So wurde seitens der PL festgelegt, unterhalb des Kabelkanalsystems eine 10 cm starke Tragschicht der Kategorie KG 1 im Randbereich des Bestandsdamms einzubauen und entsprechend zu verdichten. Diese Maßnahme dient der Stabilisierung und dem Schutz des Kabeltrogsystems.Zur Sicherstellung einer ebenen und durchgängigen Zuwegung, insbesondere im Bereich der Kabelschränke, wurde darüber hinaus entschieden, in engen Dammbereichen Fertigteilrahmen mit integrierter Absturzsicherung zu verbauen. Ergänzend hierzu sind im Bereich der Kabelschränke Aufstandsflächen aus Rasengittersteinen mit entsprechender Randeinfassung und Unterbau sowie den erforderlichen Erdarbeiten vorgesehen-Diese Leistungen waren in der ursprünglichen Vertragsgrundlage nicht entha

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: MKA 304 - GÖ5062 41 MKA 304: Temporärer Rückbau GL V STW4 während Sperrpause MKA 306 - GÖ5062 41 MKA 306:Eü Breitscheidstraße - Mehraufwendungen bei der Herstellung Flügelverlängerung Achse 10, bahnrecht MKA 307 -

GÖ5062 41 MKA 307:Einbau KGI-Schicht unter STW6 MKA 319 - GÖ5062 41 MKA 319:
Umbau Bestandszaun im Bereich RRB ca. km 60,810 bare MKA 320 - GÖ5062 41 MKA 320:
Zusätzliche Leistungen in Verbindung mit den Kabeltiefbauarbeiten im BA 3

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)
Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FS.EI 83
E-Mail: uwe.felsch@deutschebahn.com
Telefon: +49 3614300393
Fax: +49 69-260913613
Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH
Registrierungsnummer: 76410003-6408-4080-86af-21edc8019a1b
Stadt: Fulda
Postleitzahl: 36041
Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 75dc76df-689e-4a32-9a2c-f14fa385d08d - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/08/2025 10:24:45 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 538127-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 157/2025

Datum der Veröffentlichung: 19/08/2025